

Krisenstabssitzung zu COVID-19 Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass: COVID-19

Datum: Freitag, 11.06.2021, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webex-Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilne	hmend	e:		0	Stefan Kröger
!	Institu	tsleitung	!	FG37	G
	0	Lothar H. Wieler		0	Tim Eckmanns
	0	Lars Schaade		0	Sebastian Haller
	0	Esther-Maria Antão	!	FG38	
	0			0	Ute Rexroth
!	Abt. 1			0	
	0	Annette Mankertz	!	IBBS	
!	Abt. 3			0	Michaela Niebank
	0	Osamah Hamouda	!	ZBS1	
	0	Tanja Jung-Sendzik		0	Livia Schrick
!	FG11			0	Marica Grossegesse
	0	Sangeeta Banerji	!	P1	
	7011	(Protokoll)		0	Esther-Maria Antão
!	FG14			0	Ines Lein
	0	Melanie Brunke	!	Presse	
!	FG17	D:: V 01		0	Ronja Wenchel
	0	Djin-Ye Oh		0	Moud Honnoguin
!	FG21	W-16		0	Maud Hennequin
	0	Wolfgang Scheida	!	ZIG	
!	FG32	Michaela Dianelea		0	Johanna Hanefeld
,	FG33	Michaela Diercke	!	ZIG1	
!		Ole Wichmann		0	Sarah Esquevin
!	O EC24	Ole wichmann		0	Anna Rohde
	FG34	Viviane Bremer		0	Sofie Gillesberg Raiser
	0		!	BZgA	· ·
!	○ FG36	Ruth Offergeld		0	Martin Dietrich
•		Silke Buda			
	0	Slike Duda			

		ROBERT KOCH
Lageze	entrum des RKI Protokoll des COVID-19-Kı	×
TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International (nur freitags)	Sarah
	Folien (hier)	Esquevin/ Sofie
	Weltweit: Datenstand: WHO, 10.06.2021	Gillesberg
	Fälle: 174 Mio. Fälle (-15,6% im Vergleich zur Vorwoche) Todesfälle: 3,7 Mio. Todesfälle (2,2%)	
	Liste Top 10 Länder nach neuen Fällen: Indien, Brasilien, Argentinien, Kolumbien, USA, Russische	
	Föderation, Iran, Chile, Malaysia, Philippinen Karte mit 7-Tage-Inzidenz:	
	Höchste Inzidenzen in Südamerika, südlichem Afrika, mittlerer Osten	
	Epikurve WHO Sitrep:	
	Weltweite Abnahme der Neumeldungen außer in Afrika (+24% im Vergleich zur Vorwoche) und gestiegene Todesfälle in Western Pazifik	
	Andere Berichte:	
	ECDC Risk Assessment vom 10.6.21 mit einer Einteilung der Länder in 3 Kategorien, in Abhängigkeit der Impfrate,	
	zirkulierenden Varianten und Risikogruppen: wenig, mäßig und besonders besorgniserregend. Allerdings erfolgt keine aktive Einteilung der Länder durch das ECDC.	
	Vorstellung der Delta Variante in Dänemark: 1. Fall am 2.4.2021 (KW 13) detektiert, Gesamtzahl aktuell: 119,	
	Entwicklung abweichend von B.1.1.7. Impfdurchbrüche: 1 (86% mit Pfizer-BioNTech geimpft).	
	Frage: Wie ist Situation in UK zu bewerten?	
	Antwort/Diskussion: Delta Variante tritt hauptsächlich bei Ungeimpften oder unvollständig Geimpften auf, daher Anstieg der	
	Fallzahlen wahrscheinlich nicht auf Impfdurchbrüche zurückzuführen, sondern wahrscheinlich eher auf Lockerungen der Beschränkungen (z.B. in der Stadt Bolton). Dieser Effekt sollte	
	kommuniziert werden. Vorschlag: Auch Entwicklung in der Schweiz	
	mit konstant geöffneten Schulen sollte angeschaut werden.	
	ToDo: Vorstellung der epidemiologischen Situation in UK am nächsten	
	Mittwoch, vor allem im Hinblick auf die Verbreitung der Deltavarianten und der Steigung der Fallzahlen. Information soll auch in nächste BPK eingebracht werden. (Sofie Gillesberg)	
	Notional	Michaela
	National	Diercke
	Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien <u>hier)</u> SurvNet übermittelt: SurvNet übermittelt: 3.711.569 (+2.440),	

davon 89.687 (+102) Todesfälle

7-Tage-Inzidenz: 19/100.000 Einw.

 $Imp fmonitoring: Geimp fte\ mit\ 1.\ Dosis\ 39.539.170\ (47,5\%),$

mit vollständiger Impfung 20.648.461 (24,8%)

Indikatorbericht

 Alle Indikatoren zeigen einen Rückgang: Rückgang der 7-d-Inzidenz, Abnahme der Inzidenz bei ü80 Jährigen

Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer: Alle BL nähern sich einander stark an: alle > 50/100.000 Einw., nur 12 LK mit Inzidenz >50/100.000 Einw. (Schweinfurt mit höchster Inzidenz)

o Sterbefallzahlen: vergleichbar zu Vorjahren

Frage: Preprint zu Übersterblichkeit bekannt (erwähnt von Karl Lauterbach)?

Antwort: nicht bekannt.

(Anmerkung im Protokoll durch Protokollantin: Link zum Preprint:

https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.01.27.2125 0604v3)

Frage: Wann wird Indikatorbericht veröffentlicht? Antwort: Es besteht Klärungsbedarf hinsichtlich IT-Sicherheit. (Info Ronja Wenchel)

Diskussion: Soll Indikatorbericht dem BMG zur Verfügung gestellt werden und im Gegenzug erfolgt Lagebericht nur noch wöchentlich oder alternativ eine tägliche automatisierte verkürzte Version?

ToDO: interner Konsens darüber, wie zukünftig mit Lagebericht umgegangen werden soll (Abt. 3. Krisenstabmanagement, Ute Rexroth)

Testkapazität und Testungen (nur mittwochs)

(nicht berichtet)

ARS-Daten

(nicht berichtet)

Syndromische Surveillance (nur mittwochs)

(nicht berichtet)

Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten (nur

mittwochs)

(nicht berichtet)

Zahlen zum DIVI-Intensivregister (nur mittwochs) (nicht berichtet)

! **Update SeBluCo** (Folien <u>hier</u>)

- o Serosurveillance von Sars-CoV-2 mit Hilfe von Vollblutproben von Blutspenderinnen
- Ergebnis: 115.085 Proben untersucht mittels IgG ELISA Euroimmun, davon 4,5% positiv
- Probleme mit sehr hoher Chargenvariabilität, was zu hoher
 Rate an Falschpositiven führte

Ruth Offergeld

Protokoll des COVID-19-K1

	Weitere Analysen wurden dann mit nur einer Charge und	
	einem Gerät durchgeführt, um Falschpositivenrate zu minimieren	
	Diskriminierung von natürlichen AK zu Impfantikörpern	
	gelang mit bisheriger Analyse nicht, aber soll nun mit einem anderen ELISA (Roche-NCP-ELISA) bis Mitte Juli durch	
	Kooperationspartner durchgeführt werden.	
	 Ausblick: Die Fortsetzung der Studie wird erwogen, 	
	insbesondere müssen zukünftige Fragestellungen geklärt werden. DRK kommt als möglicher Partner in Betracht.	
	Frage: Anti N- Kreuzreaktivität mit saisonalen CoV? Antwort: Nein	
	ToDo: Fortsetzung der Studie ausdrücklich erwünscht! Fragestellung zum Antikörper Waning ist von besonderem Interesse! (Ruth Offergeld)	
2	Internationales (nur freitags)	Johanna Hanefeld
	Mission Montenegro befindet sich in der Nachbereitung	
	Mission Namibia in Zusammenarbeit mit FG38 gestaltet sich schwierig, da wahrscheinlich bald zu Virusvariantengebiet erklärt wird	
	Austausch mit Irak (im Rahmen SEEG Mission) zur Bioinformatik mit Unterstützung durch MF2 und P5	
3	Update digitale Projekte (nur montags)	FG21
	(nicht berichtet)	
4	Aktuelle Risikobewertung	A1 . 0
	Diskussion der Änderungsvorschläge zur Risikobewertung	Abt. 3
	(Dokument <u>hier</u>)	
	Änderungen im Dokument bezüglich VOC Bezeichnung.	
	Impfung, Priorisierung, Auslastung des Gesundheitswesens und Reisen.	
	und Reisen. Insbesondere der Punkt Reisen/ Mobilität wurde intensiv	
	diskutiert und eine Formulierung gesucht, die der aktuellen	
	Lebenswirklichkeit angepasst ist, aber trotzdem keine	
	Ermunterung zum Reisen darstellt.	
	Anmerkung von Johanna Hanefeld: In AG-Testung wird am	
	kommenden Dienstag der Punkt erhöhte Mobilität im Sommer diskutiert	
	Frage: Sollte in international. Lage vorgestellte ECDC Einteilung für	
	Bevölkerungsgruppen in Deutschland angewendet und kommuniziert werden, um Impfbereitschaft zu erhöhen?	

	 Entscheidung: Aktuell ist eine einheitliche Einschätzung für alle von größerem Vorteil und stärkt die Solidarität, aber eventuell in einem weiter fortgeschrittenen Stadium der Impfkampagne sinnvoll! ToDO: Alte Formulierung zum Reisen raussuchen und an Frau Rexroth schicken (Hanefeld) Papier soll heute zirkuliert und am Montag veröffentlicht werden (Rexroth) Kommunikation "Sicher reisen in 6 Punkten" (Ines Lein und ZIG) 	
5	Kommunikation	BZgA
	BZgA	8-
	(nicht berichtet)	
	Presse	Ronja
	Erarbeitung einer Sprachregelung zur Problematik im Zusammenhang mit der fehlerhaften Meldung von Intensivbetten	Wenchel
	Anmerkung Krisenstab: Es ist eine Publikation im Ärzteblatt von RKI + DIVI über die Auslastung der Intensivbetten in Arbeit	
	ToDO: Sprachregelung bitte an Krisenstab kommunizieren! (Ronja Wenchel)	P1
	P1	
	(nicht berichtet)	
6	RKI-Strategie Fragen	
	Allgemein	Alle
	(nicht berichtet)	
	RKI-intern	Abt. 3
	(nicht berichtet)	
7	Dokumente	II4 - D - 11
	Erlass Bundesverfassungsgericht über BMG: Fragenkatalog zur Rolle von Kindern (Schulen/Kita) im Infektionsgeschehen. Frist: 16.6.21 Vorschlag: Zur Beantwortung auf bestehende Leitlinien, z.B. S3-Leitlinien verweisen	Ute Rexroth
	ToDO: Fragenkatalog in mehrere Einheiten teilen und an geeignete OEs/Personen verteilen (Ute Rexroth)	

Protokoll des COVID-19-Kı



Begleitkommunikation/ Entscheidungshilfe zur Ole Wichmann

Kinderimpfung veröffentlicht Aktualisierter Aufklärungsbogen zur Zulassungserweiterung für Kinder veröffentlicht

Seit 1 Woche dürfen auch Betriebsärzte impfen Digitaler Impfpass CovPass freigeschaltet

BMG: Start einer auf 2 Jahre angelegten Multicenter Studie zur Untersuchung der Schutzdauer der COVID Impfung Noch keine ausreichenden Daten zur Auffrischungsimpfung

Impfstoffe

Weitere Nebenwirkungen bei AstraZeneca: Guillain-Barré-Syndrom, Capillary Leak Syndrome

STIKO

am 10.06.21 aktualisierte Empfehlung veröffentlicht STIKO empfiehlt noch Priorisierung von bestimmten Gruppen, das wird demnächst evaluiert, Risikoabschätzung für Schwangere

Frage: Charité-Studie zeigt Impfdurchbrüche in Altersheimen eine Woche nach der Zweitimpfung. Kann Auffrischungsimpfung für Hochbetagte trotz fehlender Evidenz empfohlen werden, weil Studie den Verdacht einer unzureichenden Immunantwort bei dieser Gruppe weckt?

Antwort: Regulatorische Empfehlung möglich, STIKO empfiehlt evidenzbasiert und vollständige Immunisierung wird eine Woche nach Zweitimpfung noch nicht angenommen.

9 Labordiagnostik

FG17 FG17

Virologisches Sentinel hatte in den letzten 4 Wochen 411 Proben, davon:

5 SARS-CoV-2

88 Rhinovirus

30 Parainfluenzavirus

85 saisonale (endemische) Coronaviren (überwiegend NL-63)

0 Metapneumovirus

0 Influenzavirus

2 RSV

ZBS1

In KW 23 bisher 222 Proben, davon 42 positiv auf SARS-CoV-2 $\,$

(19%)

SEBluCo: 233 Proben für PCR und 404 für Serologie

Hinweis durch Krisenstab: Bei weiterhin so niedrigen Raten kann ab

Livia Schrick

	Samstag die Testung eingestellt werden.	
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	IBBS- ZBS7
	monoklonale Antikörper gegen SARS-CoV-2 mit dem Namen Etesevimab ab KW 24 in Uni-Klinik-Apotheken vorrätig, therapeutischer Kombinationspartner zu Bamlanivimab monoklonale Antikörper gegen SARS-CoV-2 mit dem Namen Etesevimab für Apotheken vorgesehen Englische Übersetzung von STAKOB Therapiehinweisen erstellt	<u></u>
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz	FG14
	(nicht berichtet)	FG14
12	Surveillance	
	(nicht berichtet)	
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	Ute Rexroth
	Am 9.6.21 ist neue Einreiseverordnung in Kraft getreten mit Ausnahmeregelungen für hochrangige Staatsbedienstete und akkreditierte Sportveranstaltungen Trotz Wunsch vieler GA: Keine Testpflicht nach 14-d- Quarantäne!	ote Rearon
	Frage: Warum erfolgt keine Überprüfung der Einreisenden an Flughäfen? Antwort: Poster zur Information von Einreisenden über geltende Maßnahmen und Empfehlungen hängen an Flughäfen, aber Kontrolle der Einreisenden erfolgt durch GA aufgrund der DEA Meldung. Es folgte eine Diskussion zu den unterschiedlichen Corona Verordnungen der BL und der Möglichkeit des Maßnahmen-Monitoring. Fazit: Maßnahmen-Monitoring nicht Aufgabe von RKI. Universität Bielefeld hat gutes Monitoring Konzept. Weitere Informationsquellen dafür: ADAC, Darf-ich-das-App ToDO: Organisation eines Kurzvortrags zu diesem Thema im Krisenstab durch einen Experten der Maßnahmen-Monitoring Gruppe	
14	der Universität Bielefeld. (Bremer)	
14	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) IFG-Anfrage zur Einsicht in Krisenstabsunterlagen. Rechtsreferat sagt, Krisenstab soll darüber entscheiden! Krisenstabsentscheidung: Krisenstabsunterlagen inkl. Agenda sind vertraulich und Verschlusssache! 250. Krisenstabssitzung! Virtuelles Anstoßen!	Ute Rexroth
15	Wichtige Termine	
	keine	Alle
	L	l

Protokoll des COVID-19-Kı

Lage	Trotokon des COVID-17-K	
16	Andere Themen	
	Nächste Sitzung: Mittwoch, 16.06.2021, 11:00 Uhr, via Webex	

Ende: 13:00 Uhr